

# Ihr Umzug Zeitplan

Sie haben sich entschlossen, umzuziehen und der Umzugstag rückt immer näher? Oder Sie planen, umzuziehen, und suchen einen kompletten **Umzug Zeitplan**, einen **Umzugsplaner**, der Ihnen bei der Planung Ihres Umzuges behilflich ist?

Dann sind Sie auf die richtige Seite gelandet. Mit unserem Umzug Zeitplan können Sie alle Aufgaben ab einem Jahr vorher bis zum Umzugstag festlegen und planen. Mit dieser [Umzug Checkliste](#) kann nichts passieren.

Gehen Sie ruhig mit Ihrer Umzug Checkliste so tief ins Detail wie möglich, von 1 Jahr vor dem Umzug bis zum Umzugstag. Hier auf dieser Webseite haben wir nur die wichtigsten Punkte für einen Umzug Zeitplan zusammengefasst. Zu den einzelnen Positionen der Umzugsplaner gehören beispielsweise das rechtzeitige Kündigungsschreiben Ihrer alten Wohnung, das Packen der Kartons und die Organisation der Spedition.

Bei dem Punkt Umzugsunternehmen finden und vergleichen können wir unseren Umzugspreisvergleich empfehlen, mit dem Sie bis zu 30% der Umzugskosten sparen können. [Hier gehts zum Preisvergleich](#).

Zeitige Umzug Planung zahlt sich aus – Wer sich früh mit dem Umzug beschäftigt, wird sich manchen Stress ersparen. Je besser der Wohnungswechsel vorbereitet ist, desto entspannter wird auch der eigentliche Umzug ablaufen. Dazu gehört beispielsweise, dass Sie eine Sondergenehmigung für eine Halteverbotszone beantragen oder Ihren Stromversorger wechseln.

Achten Sie auch auf die Kleinigkeiten, das macht ein Umzug Zeitplan mit [Checkliste](#) unumgänglich. Welchen Transportweg nehme ich, Kran oder Treppenhaus. Passen die Möbel durch das Treppenhaus? Das muss vorher geprüft werden, nicht vor dem Umzugstag. Haben Sie empfindliche Böden? Nehmen Sie besser den Punkt Abdeckung in Ihre Umzug Checkliste auf.

Planen Sie langfristig. So können Sie viel Nerven, Zeit und auch Geld sparen. Hier ein finden Sie einen ungefähren Umzug Zeitplan, damit das Umziehen ganz einfach wird.

## Ihr Umzugsplaner von 1 Jahr vor dem Umzug bis zum Umzugstag

### bis zu 1 Jahr vorher

- Melden Sie Ihre Kinder frühzeitig in der Schule, im Kindergarten oder in der Kindergrippe an. Je nach Wohnort gibt es dort für Plätze teils sehr lange Wartezeiten.

### 3 bis 4 Monate vorher:

- Kündigen Sie ihren aktuellen Mietvertrag innerhalb der Kündigungsfrist. So vermeiden Sie, dass doppelte Mietzahlungen anfallen.  
Legen Sie den Umzugstag fest.

## 4-8 Wochen vorher

- Holen Sie Angebote von Umzugsfirmen ein. Ganz einfach, schnell, kostenlos und unverbindlich geht das mit unserem [Umzugspreisvergleich](#).
- Informieren Sie Ihre Helfer. Wenn Sie selbst nicht genug Hände zum Anpacken mobilisieren können, können Sie sich hier [Umzugsangebote](#) durch unseren Preisvergleich für professionelle Unterstützung einholen.
- Von welchen Gegenständen und Möbeln wollen Sie sich trennen? Organisieren Sie jetzt schon die fachgerechte [Entsorgung](#). Ganz einfach, schnell, kostenlos und unverbindlich können Sie sich bei uns Angebote für die Entsorgung/Müllcontainer erstellen lassen.
- Beantragen Sie den Urlaub für Ihren Umzug.
- Welche Reparaturen müssen Sie in der alten Wohnung ausführen? Benötigen Sie dafür [Handwerker](#)? Lassen Sie sich frühzeitig Angebote dafür erstellen. Am besten direkt hier, einfach auf Handwerker klicken.
- Organisieren Sie die Nachsendung Ihrer Post. Anträge dafür erhalten Sie im Internet oder bei der Deutschen Post.
- Wen müssen Sie über Ihren Umzug informieren? Telefonanbieter, Bank, Kabelanbieter und GEZ interessieren sich auf jeden Fall dafür.

## 2 bis 3 Wochen vorher

- Vereinbaren Sie einen Ablesetermin mit Ihrem Energie- und Wasseranbieter.
- Kümmern Sie sich um einen Babysitter und Haustierplatz für den Umzugstag.
- Besprechen Sie die Nebenkostenabrechnung mit Ihrem jetzigen Vermieter und machen Sie einen Übergabetermin aus.
- Besorgen Sie sich die richtigen Umzugskartons in ausreichender Zahl.
- Haben Sie genug Werkzeug? Schauen Sie mal nach und vervollständigen Sie, wenn nötig, Ihren Werkzeugkasten.
- Reservieren Sie Ihr Umzugsfahrzeug, am besten holen Sie sich hier ein Angebot.
- Beantragen Sie ein Halteverbotsschild, Umzugsfirmen übernehmen das gerne für Sie. Hier erhalten Sie ganz einfach Angebote dafür.

## 1 Woche vorher

- Erinnern Sie Ihre Helfer noch einmal an den Termin. Sollte jemand keine Zeit haben, holen Sie sich möglichst schnell ein Angebot für professionelle Unterstützung ein.
- Fangen Sie an, die ersten Kartons zu packen. Vorsicht: Überlegen Sie gut, was Sie noch brauchen bis zum Umzugstermin.
- Brauchen Sie Lebensmittelvorräte auf  dann müssen Sie nichts wegwerfen oder damit umziehen.
- Besorgen Sie Pappbecher, Pappteller und Einmalgeschirr für die Verpflegung am Umzugstag.
- Beginnen Sie mit der Entsorgung von unnötigen Gegenständen.

## 1 Tag vorher

- Tauen Sie Ihren Kühlschrank ab.
- Organisieren Sie die Schlüssel für Aufzüge und Einfahrten.
- Packen Sie persönliche Unterlagen und Wertgegenstände.
- Sorgen Sie für den Schutz von Teppichen und Parkettböden.
- Überprüfen Sie Ihre Möbel auf Vorschäden und fertigen Sie eine Liste inklusive Fotos an, die Sie dann mit Ihrem Umzugsunternehmen besprechen.

- Heben Sie genügend Bargeld ab. Viele Umzugsunternehmen bestehen auf Barzahlung.
- Überprüfen Sie das Treppenhaus auf Vorschäden und fertigen Sie eine Liste an. Belegen Sie die Schäden mit Fotos.
- Organisieren Sie die Verpflegung für den Umzugstag.
- Geben Sie Ihre Haustiere in Pension.

### **Am Umzugstag**

- Holen Sie den reservierten Mietwagen ab.
- Packen Sie Ihre restliche Sachen zusammen.
- Besprechen Sie den Ablauf des Umzugs mit Ihren Helfern.
- Halten Sie alle Zählerstände fest. Zeugen sorgen für Sicherheit.
- Entfernen Sie die Namensschilder an Klingel und Briefkasten.
- Denken Sie an Trinkgelder für Ihre professionellen Helfer.